

Originale vs. Übersetzungen: Was gestrichen, gekürzt und verändert wurde

1) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 18.09.2004 um 07:59:22: Fast jeder hier auf der Seite weiß, dass die Drei ??? im Original anders heißen, die Meißten hier haben schon das eine oder andere drei ??? Buch auf englisch gelesen und manche besitzen sogar die komplette Original-Serie. Leider sind viele der Bücher gar nicht mehr erhältlich und werden auf Flohmärkten und Secondhand Bookshops heiß umkämpft. Dabei ist es so spannend, die Serie mal im Original zu lesen, weil es teilweise einige interessante Änderungen gibt. Frau Puschert hat die Serie meisterhaft übersetzt, aber manche Sachen lassen sich nicht übersetzen, andere Sachen sind vom Verlag gekürzt worden. Ich dachte, dass man diese Änderungen, besondere Szenen und unübersetzbare Witze mal zusammentragen könnte.

2) **Mike Hall** © schrieb am 18.09.2004 um 11:07:48: Der Cockney Slang aus der Erbschaft ließ sich nicht übersetzen, dürfte aber jedem bekannt sein :-)

3) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 18.09.2004 um 14:16:30: Hier mal ein beispiel für eine gesamte Passage, die gestrichen wurde. Sie befindet sich im Original vom Gespensterschloss (Terror Castle) Es handelt sich dabei um ein gespräch zwischen Mrs. Andrews und Bob: [...] „He [Jupiter] is a very unusual boy. My goodness, how he found my engagement ring. I'll never know.” She was referring to the time the previous autumn when she had lost her diamond ring. Jupiter Jones had to come to the house and requested her to tell him every move she had made the day the ring was lost. Then he had gone out to the pantry, and found the ring behind a row of bottled tomato pickles. Bob's mother had taken it off and put it there while she was sterilising the jars. “I can't imagine,” Mrs. Andrews said, “how he guessed where the ring was!” “He didn't guess, he figured it out,” Bob explained. [...]

4) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 18.09.2004 um 14:18:53: Eine unübersetzbare Stelle hatte LaFlamme ja bereits im Witze Forum genannt. Ich finde, dass sie hier aber auch sehr gut hinpasst. Ihr findet sie im Original von "Der verschwundene Filmstar" (Thriller Diller): [...]And Jupe criticized the name of the restaurant. "Do you realize it's ridiculous calling this place Smarty's?" he asked the girl who was trying to take his order. "Food Restaurant? What other kind of restaurant is there? That's not smart - that's redundant." "Where'd you escape from, Chuck?" the girl asked. "Jupiter", said Jupe, sharply correcting her. "That's what I thought", she said, "You want something to eat, Chuck?" [...]

5) **Lost in Translation** (lost@translation.com) schrieb am 18.09.2004 um 14:22:40: Ich glaube, dass der folgende Satz in der deutschen Übersetzung von "Murder to go" - also "Giftiger Gockel" auch nicht drin ist. Die kommt gleich zu Beginn des Buches. - “Pete liked to think he was just like his car – lean, mean and prone to quick moves. At over six feet tall and built like a decathlon athlete, he wasn't far wrong.”

6) **Sven H.** © schrieb am 18.09.2004 um 19:45:49: Kleiner Tip (bei weitem nicht vollständig ...): <http://www.rocky-beach.com/misc/translation.html>

7) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 19.09.2004 um 13:51:01: @S-ven: Stimmt, die Seite ist echt große klasse! Aber vielleicht ist dieses Forum ja eine Ergänzung dazu, denn hier könnte man ja mal ansatzweise versuchen, die Lücken zu füllen und der Vollständigkeit ein klitzekleines Bischen näher zu rücken.

8) **Sven H.** © schrieb am 19.09.2004 um 17:52:14: Jawoll, so war mein Hinweis auch gedacht. ,;-)

9) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 21.09.2004 um 21:04:50: In "Murder to go" heißt es im Orininal, Kelly würde 115 Pfund wiedeg (also 57,5 Kilo) in der Übersetzung ist sie dann auf 55 Kilo abgemagert. Haben wir es hier mit kulturell gebundenen Schönheitsvorstellungen zu tun?

10) **Der unheimliche Drache** (drache@cubic.org) schrieb am 01.10.2004 um 20:03:42: Jaja, Frauen und ihr Körpergewicht. Und dann noch gepaart mit Mathematik. Da das amerikanische Pfund 453,6 deutschen Gramm entspricht ergibt sich ein korrektes Körpergewicht von 52,2kg. Vielleicht erschien es Frau Puschert dann doch ein bißchen zu wenig (wie stellen uns Kelly ja schon als großes sportliches Mädchen vor, oder nicht?) und sie hat ihr noch 2,7 extra kg spendiert...

11) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 04.10.2004 um 20:23:57: Ups, ich hab vergessen, dass es ja Unterschiede zwischen dem US Pfund und dem deutschen Pfund (500 g) gibt. Aber wie dem auch sei, Frau Puschert hat Kellys Körpermaße verändert.

12) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 04.10.2004 um 20:25:49: Abgesehen davon wäre Kelly bei ersterem Gewicht wahrscheinlich nicht wegen ihres Blinddarmes, sondern wegen ihrer Magersucht im Krankenhaus. In diesem Fall sollte man Frau Puschert ihr Eingreifen verzeihen.

13) **Mr. Murphy** © schrieb am 29.11.2004 um 18:22:50: Wäre doch schade, wenn dieser Forumspunkt in Bobs Aktenschrank wandert. Fällt Euch noch mehr hierzu ein?

14) **Mr. Murphy** © schrieb am 29.11.2004 um 18:24:38: Folgender Schlußsatz aus dem Original von Comic-Diebe kam in der deutschen Fassung (übersetzt) nicht vor: "I'm going to spend it on a Rainey day." ;-)

15) **shadow** © schrieb am 03.01.2005 um 16:00:52: Hallo Freunde, der Ruf eines meiner Kollegen ist das geheime Erkennungssignal der drei ???: Der des Rotbauchfliegenschnäppers. (Anmerkung von Justus: "Wie der kleine Kerl auf Deutsch richtig heißt, ist schwer zu sagen, da die in Amerika bezeichneten "Flycatcher" im Deutschen zu den "Tyrann-Vögeln" und nicht zu den Fliegenschnäppern gezählt werden. In England zu findende "Red-breasted- Flycatcher " heißen auf Deutsch "Zwergschnäpper" lat.: Muscicapa parva.) Neugierige können hier mal Reinhören, wie der englische Zwergfliegenschnäpper klingt. www.midopika.cool.ne.jp/songs_e/ojirobita.html Viel Spaß dabei und beim Üben! Eure Blacky P.S.: Welchen Ruf haben die drei ??? genommen: den des englischen Flycatchers oder des amerikanischen Tyrannen? Wenn mir jemand sagen kann, wie die Originalbezeichnung aus den amerikanischen Vorlagen ist, kann ich vielleicht auch den entsprechenden Ruf finden.

16) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 03.01.2005 um 18:28:10: Diese Idee ist auf dem Mist von BJHW gewachsen, die Bücher kamen bereits aus Deutschland, daher gab es natürlich auch keine Übersetzung. :-)

17) **JasonJackson** © schrieb am 05.01.2005 um 14:47:28: Zu 4.(Billy) Mh, also irgendwie hab ich das Gefühl, dass ich diese Szene kenne, da ich aber diese Buch nicht im Original gelesen hab'ist das ziemlich unwahrscheinlich. Kann es nicht sein, dass die Szene in der Übersetzung doch vorkommt? Noch ne Frage: im fiery eye trinken die ??? irgendwann mal root beer, oder reet beer oder so. Was ist das eigentlich?

18) **LaFlamme** © schrieb am 05.01.2005 um 15:03:02: Jason: Das Ding heißt root beer und dict.leo.org sagt dazu: "kohlenensäurehaltiges Getränk mit Auszügen aus Wurzeln und Kräutern"

19) **Kimba** © schrieb am 05.01.2005 um 15:10:59: Root Beer schmeckt eklig!!! :(

20) **Spike Nealy** schrieb am 05.01.2005 um 15:51:06: Stichwort "Rootbeer", oder: Was Amerikaner so alles in sich hineinschütten. Die traditionelle (old-fashioned) Rezeptur von 1912 beinhaltet Wasser, Hefe, Zucker, Wurzeln des Fenchelholzbaumes (*Sassafras albidum*, gilt inzwischen als krebserregend), Ingwer, Löwenzahnwurzeln, Hopfen, Wacholderbeeren und amerikanisches Wintergrün (*Gaultheria procumbens*). Als weitere pflanzliche Aromastoffe werden Anis, Klette (*Arctium lappa*), Zimt, Vanille, Sarsaparille (*Smilax utilis*) und Ampfer beigemischt. Und weil das ganze meist noch nicht süß genug ist, kommen noch Aspartam, Honig, Melasse sowie Mais- und Ahornsirup hinzu. Natriumbenzoat dient als Konservierer und hier und da wird dem Gebräu auch noch Kohlensäure zugefügt. Wer wundert sich angesichts dessen eigentlich noch, dass Bush als Präsident wiedergewählt wurde? Wer die Langzeitschäden nicht scheut, kann in Deutschland Rootbeer bei Imbeck's in Barsbül käuflich erwerben. Allerdings gibt es sicherlich angenehmere Wege, um aus dem Leben zu scheiden.

21) **BillyTowne** © schrieb am 05.01.2005 um 15:54:45: Rootbeer ist doch eigentlich ganz lecker %-S Schmeckt wie eine Mischung aus Kaugummi, Fassbrause und Malzbier.

22) **BillyTowne** © schrieb am 05.01.2005 um 15:57:06: @Jason: Die Szene gibt es auch im Deutschen. Hier konnte aber der witz mit Justus Namen (Jupiter) nicht übersetzt werden. Die Frau fragt: "Von wo bist du denn ausgebrochen, Chuck" und er (der nicht Chuck genannt werden will) korrigiert sie: "Jupiter!"

23) **JasonJackson** © schrieb am 07.01.2005 um 19:49:37: Ah, jetzt endlich hab auch ich den Witz kapiert:)

24) **Raubhamster** (ta84@gmx.de) schrieb am 09.01.2005 um 04:44:08: Ich glaube ich muss mir mal ein paar original Bücher zu Gemüte führen. Das mit dem Jupiter ist sehr amüsant! :-)

25) **BillyTowne** © schrieb am 12.01.2005 um 11:43:06: In Murder to go (Der giftige Gockel) weren peter und Justus auf der ersten Seite vorgestellt. Hier hat die Übersetzerin einiges weggelassen. Unter Anderen den Satz, der beschreibt, wie Peter sich

selber sieht: "Lean, mean and prone to quick moves". Außerdem wird gesagt, dass Justus 17 Jahre alt ist. Die Altersangaben aus den Crimebustersbüchern wurden nicht ins deutsche übersetzt.

26) **nancararrow** © schrieb am 26.02.2005 um 00:49:43: @BillyTowne: ich hab grad das buch zur hand genommen und mir die stelle nochmals angeschaut... die bedienung sagt zu justus: "Hast's wohl mit der Reinhaltung der Sprache, was, Chuck?" meinte das Mädchen. "Justus", berichtigte der Erste Detektiv schroff. "Auch das noch", sagte sie. "Na, willst du nun was, Chuck?"

27) **Der Literarische Assistent** schrieb am 26.02.2005 um 13:48:05: Die Altersangaben der drei Detektive finden sich auch in den dt. Übersetzungen. Dass sie angeblich weggelassen wurden, ist somit ganz einfach unwahr

28) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 27.02.2005 um 19:00:59: @Assistent: In den neueren Folgen wird das Alter (16 Jahre) genannt. In den Übersetzungen aus dem Englischen hingegen wird das Alter nicht genannt. Eine Ausnahme macht "Gefahr im Verzug" wo man Justus alter ausrechnen kann (17 Jahre), direkt genannt wird es da aber auch nicht. Insofern ist meine Aussage nicht unwahr. Wir sprechen schließlich über die Übersetzungen. @nancararrow: stimmt, so war die Szene. Ich habe das Buch zur Zeit nicht auf deutsch und hatte die Szene anders in Erinnerung, aber du hast recht. Sollte mir die Deutschen Versionen mal wieder durchlesen.

29) **BillyTowne** © schrieb am 01.03.2005 um 17:47:14: Ein interessanter Fall scheint "Das Volk der Winde" zu sein. LaFlamme erwähnte in einem anderen Forum, dass dort so einige Dinge anders wären, als in der Übersetzung. Natürlich wird der belebte drei ??? Fan jetzt sagen: "Aber das ist doch klar, es ist schließlich ein sogenanntes "Find your Fate" Buch, wo man das Ende selber bestimmen kann". Aber die möglichen Enden sind hier doch etwas krass. So gibt es gleich zwei Variationen in denen die drei ??? sterben. Vielleicht kann LaFlamme ja dazu noch etwas mehr sagen.

30) **Sven H.** © schrieb am 01.03.2005 um 20:43:47: In der "Savage Statue" werden die drei ??? als zukünftige Sklaven verschifft, bzw. mißachten sie bei einer Verfolgungsjagd mitsamt Morton und dem Rolls-Royce ein Warnsignal an einem Bahnübergang, und der herannahende Zug - nun ja ...

31) **test** schrieb am 01.03.2005 um 20:58:43: Ich weiß, das gehört nicht hierher, aber laßt uns doch mal einen neuen Thread aufmachen - was, wenn es in den wirklich kritischen Phasen doch schiefgegangen wäre? Ich denke gerade an "Stimmen aus dem Nichts" - ein Zentimeter weiter, und das Diktiergerät hätte Justus auch nichts mehr genützt. *G*

32) **Coco** © schrieb am 01.03.2005 um 23:40:54: prima idee, test. dann leg mal los! :-)

33) **Shota** © (gueldenstein@gmx.de) schrieb am 02.03.2005 um 07:30:56: Wenn ich mich recht erinnere, bin ich aufgrund vieler falscher Entscheidungen in House of Horrors mehrmals gestorben :-(

34) **BillyTowne** © schrieb am 02.03.2005 um 09:24:17: @test: dann sollten wir mal so einen Forumspunkt eröffnen. Gab es nicht schon mal so was? Hm...also als Titel wäre "Knapp daneben - dem Tode entronnen" doch ganz passend ;-)

35) **LaFlamme** © schrieb am 02.03.2005 um 11:26:34: Gut, "Todespassage 1" aus "Dancing Dinosaur", die Fragezeichen mit Pamir und Shady Zindler beim Erdbeben: (Zindler) "Stay back, he snarled as Martin and Brewster surged forward. I'm not going to die down here. I'm getting out. I hope there is an earthquake. I hope it kills all of you. And after it does, I'll come back and claim this place and get rich. Earth Gods, ha! It's not my fault you're all so stupid. Okay, old man, call those guards and tell them to let us out or I'll break your neck!" "No", replied Pamir. "I do not fear you. The Earth Gods will protect me. They will not allow you to escape." "Don't give me that!" yelled Shady as a massive tremor shook the room. "Listen to me! Call the guards!" "No", said Pamir as the ceiling began to collapse and jets of foul-smelling gas spurted into the room. "It is you who must listen now, for the Gods are speaking." The End

36) **LaFlamme** © schrieb am 02.03.2005 um 11:31:29: "Todesszene 2" aus "Dancing Dinosaur", die Indianer sind nicht wirklich begeistert, von den Fragezeichen gefunden zu werden, die falsche Entscheidung besteht darin, mit Gewalt zu flüchten. Sie kommen nicht sonderlich weit, weil eine Leiter, die zuvor noch da war jetzt fehlt... As the three boys milled about in confusion, looking for the missing ladder, the room slowly filled with light. "I think we made the wrong decision", whispered Pete as angry-eyed men filed into the room. "What should we do?" "Do?" said Jupiter as the grim-faced, weapon-wielding thron encircled them. "I don't know what's left except to hope that this isn't... The End

37) **test** schrieb am 02.03.2005 um 13:24:46: versteh ich das eigentlich richtig, daß einige der früheren ???-Bücher in der Art von Rollenspielen geschrieben sind? "Wenn du Blacky den Hals umdrehen willst, lies weiter auf Seite 49" oder so? Und welche Bücher sind das?

38) **Test** schrieb am 02.03.2005 um 13:55:01: Es gibt insgesamt vier "Find your Fate" Bücher. Zwei davon sind ins deutsche übersetzt worden, "Dancing Dinosaur" und "Weeping Coffin", also Volk der Winde und der weinende Sarg. Dazu gibt dann noch "Savage Statue" und noch eines, dessen Name mir gerade entfallen ist. Haunted House vielleicht?

39) **LaFlamme** © schrieb am 02.03.2005 um 13:58:01: Oops, der Test war natürlich ich. :)

40) **Shota** © (gueldenstein@gmx.de) schrieb am 02.03.2005 um 14:43:06: @test: House of Horror

41) **BillyTowne** © schrieb am 02.03.2005 um 15:32:16: @LaFlamme: Vielen dank für die Textpassagen. Ich finde allerdings, dass es nicht unbedingt Todespassagen sein müssen. Wer sagt denn, dass der indianer schießt und dass sie nicht mehr herauskommen. So richtig heftig finde ich die jetzt nicht. Hätte eher so was in folgender Richtung erwartet: "Jupiter looked down at the bloody spot where the bullet had just hit his body. Pete was lying next to him but Bob was missing. "You're a dead Boy", said

Zindler. Five minutes later he was right. The End Für alle die jetzt "confused" sind. das ist explizit KEIN Ausschnitt aus dem "Dancing Dinosaur" sondern lediglich eine Ausgeburt meiner Phantasie. ;-)

42) **Mr. Murphy** © schrieb am 02.03.2005 um 18:36:46: Was bisher keiner wusste: Die drei ??? sind bereits während des Falls "Toteninsel" gestorben. An den Strand von der Toteninsel Makatao kam nämlich ... das legendäre Monster Yokototi!! Auf der Insel gab es leider keine Fahrräder und keine Hunde ... :-D

43) **LaFlamme** © schrieb am 19.03.2005 um 19:52:45: Also laut meiner Taschenbuch-Ausgabe von "The Green Ghost", wo die zweite Karte die Premiere feiert, lautet der Text auf dieser: [...] "Any assistance given him will be appreciated." (signed) Samuel Reynolds, Chief of Police. Ich finde mit "Die Behörde befürwortet jegliche Hilfe von dritter Seite." ist das nicht sonderlich gut übersetzt, eigentlich müsste es in die Richtung gehen, "Sie tun mir einen Gefallen damit, wenn sie die drei unterstützen."

44) **Indigo** © schrieb am 19.03.2005 um 23:40:55: Aber ein gutes Beispiel dafür, dass eine Übersetzung besser sein kann, als das Original. Schließlich soll die Karte ja Eindruck machen und zur Mitarbeit animieren - und das tut die distanzierte, amtliche deutsche Version meiner Meinung nach mehr, als die englische.

45) **LaFlamme** © schrieb am 25.03.2005 um 12:31:33: Da hat bei der flüsternden Mumie ein Wortspiel wohl nicht so ganz funktioniert... Englisch: Bob grinned. "Here in California, we have orange juice stands shaped like oranges, and hot dog stands shaped like hot dogs", he said. "A building shaped like an ice cream cone is practically normal." "Hot dogs?" Hamid asked, horrified. "You eat dogs in America?" But there was no time to explain about the mysteries of the American hot dog. Deutsch: Bob grinste. "Hier in Kalifornien gibt es Saftstände, die Orangen gleichen, und Würstchenbuden, die wie Würste aussehen", erklärte er. "Ein Kiosk, der eine Eistüte darstellt, ist da völlig normal." Hamid blieb keine Zeit, sich darüber zu wundern.

46) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 25.03.2005 um 16:16:56: @Indigo: Dann könnte die erste Karte ungefähr so aussehen: Die Drei Detektive KGaA ???© UID-Nr.: 08/15 Detektiv, Erster: Jonas, Justus Detektiv, Zweiter: Shaw, Peter VfRuAiSdDR: Andrews, Robert :-)

47) **nacarrow** schrieb am 26.03.2005 um 16:57:39: in '...und die rätselhaften bilder' ist in der original-version der grund für die zerstörung des fortunard 'etwas' detaillierter geschildert: übersetzung: Ein Meisterwerk, müßt ihr wissen, aber es ist nicht erhalten geblieben. Es wurde während des Zweiten Weltkrieges bei einem Bombenangriff zerstört. Es war ein großer Verlust für die Kunstwelt. original: A masterpiece, boys, but one that no longer exists. It was destroyed by the Nazis when they occupied France during World War II. They hated François Fortunard's work. It was a terrible tragedy for art.

48) **LaFlamme** © schrieb am 26.03.2005 um 23:07:30: Nancarrow: Ui, Nazis bei den Fragezeichen, das ist in Deutschland eindeutig nicht mehrheitsfähig... Eine MacGyver-Folge mit ähnlichem Inhalt wurde ja nie übersetzt... br] Brennender Schuh:

"Verantwortlich für Recherchen und Archiv" ist klar, aber was heißt "iSdDR"? "Im Sinne der detektivischen Recherche"?

49) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 27.03.2005 um 12:08:21: @LaFlamme: "Verantwortlich für Recherchen und Archiv im Sinne des Detektivrechts" (alternativ auch "des Deutschen Rechts")

50) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 27.03.2005 um 14:37:47: @LaFlamme, nancarrow: Versteh ich jetzt nicht; die Behauptung über die Nazis ist doch wahr, wieso fällt sowas raus?! Wieso "nicht mehrheitsfähig"? Und was war mit Mc-Ich-mach-Euch-mit-'nem-Kugelschreiber-und-'nem Bindfaden-fertig-Gyver? Da könnte man ja die ganz falschen Schlüsse bezüglich der Vergangenheitsbewältigung draus ziehen...!

51) **LaFlamme** © schrieb am 28.03.2005 um 01:17:54: Sicher ists wahr, aber in einem Kinderbuch über Nazizerstörungen? In Deutschland? Ui, dann wären die Fragezeichen wohl mal im Spiegel, im Stern und in der Blöd-Zeitung gestanden... Bei MacGyver gings um die Folge 92, "The Ten Percent Solution". Da gings um eine Neonazi-Gruppe, die 5 US-Bundesstaaten (also 10% der 50) für sich beansprucht, andernfalls gar schreckliches passiert.

52) **Stoertebeker** © schrieb am 28.03.2005 um 02:02:02: Wie schön, dass ausgerechnet ein Österreicher (LaFlamme)meint, hier eine Einschätzung über die politische Kultur der Bundesrepublik in den 60er und 70er Jahren abgeben zu müssen. Tut mir Leid, aber deine Einschätzung ist in meinen Augen völlig falsch: Weder Bild noch Spiegel und schon gar nicht der Stern, denn der interessiert sich nur für vermeindlich echte Tagebücher von NS Größen, hätte es großartig interessiert, was in einem Kinderbuch steht und was nicht. So bedeutend ist die Serie nun nicht, dass sie zum Gegenstand polit. Debatten hätte führen können. Außerdem kann man die kleine Kürzung bzw. Umschreibung von Frau Puschert wohl kaum mit dem Nichtsenden von Serienfolgen (McGyver/Raumschiff Enterprise) sowie dem bewußt falschen synchronisieren von Serienfolgen (Magnum)mit dem Ziel den NS Komplex ausblenden zu wollen, vergleichen. Bei Frau Puschert überwogen wohl eher, dies wäre jedenfalls meine Vermutung, rein pragmatische Gründe, inwieweit man Kinder in einem kleinen Satz (Das Bild wurde von den Nazis im Krieg zerstört, da es nicht ihrer Ideologie passte) der mehr verwirrt und eigentlich nicht wirklich relevant ist, tatsächlich konfrontieren sollte. Ein solcher Satz hätte zwangsläufig mehr Fragen aufgeworfen (Wieso gefiel den Nazis das Bild nicht, wer sind die Nazis usw.), deren Beantwortung wohl kaum die Zielsetzung eines zur Unterhaltung und nicht Belehrung dienenden Kinderbuches sein kann. Daher finde ich ihre Art der Übersetzung doch sehr passend. Das Bild wurde im Krieg zerstört; es existiert also nicht mehr. Mehr Informationen benötigt der kindliche Leser auch nicht. Bei den Serien verhält es sich anders. Da geht es ja um Nazis, ob Alt- oder Neonazis ist egal, die sich zum Ziel gesetzt haben, die alten Verhältnisse wiederherzustellen. Dies hat sicherlich eine weitaus größere Brisanz, da es unterschwellig auch an jene Kontinuität (z.B. in den Funktionsebenen) vom "Dritten Reich" bis hinein in die Bundesrepublik erinnert, die tatsächlich gerne ausgeblendet wurde. Abgesehen davon war das Thema "Dritte Reich" für die Unterhaltung, denn dies sind ja Serien wie McGyver, absolute Tabuthemen. Dies hat sich ja erst endgültig durch die unfreiwillige "Komödie" "Der Untergang" geändert. Aber das gehört hier eigentlich alles gar nicht her, denn dies ist zum Glück eine völlig apolitische Seite und das sollte sie auch bleiben.

53) **Kimba** © schrieb am 28.03.2005 um 03:15:58: *nur mal so anmerk* Oft können gerade Außenstehende eine Lage viel besser einschätzen, als die "Einheimischen".

54) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 28.03.2005 um 10:25:19: @LaFlamme, Stoerte: Das Argument "hat in einem Kinderbuch nichts zu suchen" (nichts gegen Dich, LaFlamme!) kann ich nicht im geringsten nachvollziehen, es sei denn so, wie der Freibeuter sagt (zu kompliziert o.ä.): Ich bin mit dem Thema Nazis, KZ(!), 2. Weltkrieg etc. zum ersten Mal durch ein "Es war einmal der Mensch"-Heft im Grundschulalter in Berührung gekommen. Das war sicher nicht zu früh, sondern gerade richtig (meine Meinung). Der Punkt ist wohl vielmehr, was Stoertebeker schreibt: Hier ging es nicht um die Nazis, es wäre (unnötigerweise) also zu viel zu erklären gewesen.

55) **LaFlamme** © schrieb am 04.04.2005 um 15:33:05: Beim "Stuttering Parrot" ist mir aufgefallen, daß Frau Puschert aus Unser aller liebster Kunstdieb HugAnay im deutschen einen HugEnay gemacht hat. Die Gründe bleiben unklar. Die Telefonlawine feiert ihre Premiere in diesem Buch und heißt wie schon mal erwähnt "Ghost to Ghost Hookup" - ich finde noch immer die deutsche Bezeichnung zutreffender. Und Skinny heißt im Original "E. Skinner Norris" - wofür das E. steht weiß / wußte wohl nur Robert Arthur selbst.

56) **Sven H.** © schrieb am 04.04.2005 um 17:35:49: Frau Puschert ist unschuldig, vielmehr ist in den amerik. Vorlagen die Namensgebung uneinheitlich, sprich: in "Stuttering Parrot" heißt er "Huganay", in "Screaming Clock" aber "Hugenay". Da das letztere Buch in Deutschland zuerst übersetzt wurde, hat Frau Puschert den Namen beim "Super-Papagei" angepaßt.

57) **LaFlamme** © schrieb am 18.04.2005 um 16:14:19: So, nun mal die beiden neuen Übersetzungen Cell Phone und E-Mail gekauft und sofort werfen sich für mich drei Fragen auf: 1) Wer ist die Zielgruppe? Engländer / Amerikaner? Wenn dem so sein sollte, werden die sich aber sehr wundern, auf einmal Vokabelhilfen englisch - deutsch im Buch vorzufinden. Der deutsche Sprachraum? Nun, wie viele außer mir kaufen sich da Bücher auf englisch, wenn sie die schon auf Deutsch daheim stehen haben? 2) Bezüglich der Vokabelhilfe: Warum übersetzt die Autorin "einfache" Wörter wie "elementary school", "clue" oder auch "innocent", die eigentlich gängiger Sprachschatz sind und die man bald lernt und Wörter wie "deer" oder "recreation" nicht? Und warum heißt es im Text "die drei ???" und nicht "The three Investigators"? 3) Das Buch ist durch die Vokabelhilfen am Ende jeder Seite 142 Seiten lang. Wieso werden hier deutsche Originale in ein 128 Seiten Korsett gezwängt und bei den Übersetzungen sehen wir darüber hinweg? Also wenn schon dann bitte gleiches Recht für alle.

58) **BillyTowne** © schrieb am 18.04.2005 um 17:13:48: Ich finde, dieses Forum passt ganz gut, um die zwei "neuen" Bücher zu diskutieren. LaFlamme hat ja schon berechtigte Zweifel geäußert und die Frage gestellt, für wen diese Bücher eigentlich sind. Liest man die entsprechende Seite vom Kosmos verlag, so wird man informiert, dass hiermit Kinder angesprochen werden sollen, die ihr Englisch verbessern sollen. Eigentlich eine gute Idee. Also richtet sich das Buch an siebt- und achtklässler. damit wäre die "who"-Frage ja schon geklärt. Auf der Kosmos-Seite gibt es eine Englische Zusammenfassung. Man hat akribisch Wort für Wort übersetzt *schauder*. Ein deut-

scher Text in Englischer Maske. Mir tut es leid für die Amerikanischen Fans. ich weiß, dass mehrere von ihnen eine Sammelbestellung gemacht haben und schon sehr gespannt auf die Bücher sind. Mal sehen, wie da das Feedback ist.

59) **Sven H.** © schrieb am 18.04.2005 um 21:08:23: Wäre ja mal interessant zu wissen, ob die in der Fehler-Sektion dieser Seite angesprochenen Ungereimtheiten in den englischen Übersetzungen bereinigt wurden ...? Billy, schildere doch den Leuten in der Yahoo-Group Deine Eindrücke - vielleicht können einige ihre Bestellung noch stornieren ... , -)

60) **Stange** schrieb am 19.04.2005 um 03:00:27: Ist doch klar gewesen, daß das Lernhilfen sein sollen. Meine Mutter hat damals auch immer gehofft, daß so etwas Spannung in meine Englischnoten kommt. Mein Tip an alle Eltern unter Euch, vergeßt es!

61) **BillyTowne** © schrieb am 19.04.2005 um 08:55:05: Ich habe während des Studium siebtklässlern Nachhilfe gegeben und ihnen Auszüge aus den Originalbüchern gegeben. Die Kinder mochten die drei ??? aber sie fanden die Texte viel zu schwer. das wird mit den Lernhilfen wahrscheinlich auch nicht anders sein. In der siebten Klasse kann man nämlich eher ganz leichte Kurzgeschichten lesen. Ein Buch überfordert da wohl eher.

62) **BillyTowne** © schrieb am 19.04.2005 um 15:54:37: @Sven: Naja, viele Eindrücke habe ich durch den Klappentext ja noch nicht. Ehrlich gesagt bin ich sogar irgendwie geneigt, mir selber mal eines der beiden Bücher zu kaufen oder zu leihen. Schließlich kann es innen ja auch anders aussehen...man darf gespannt sein.

63) **LaFlamme** © schrieb am 19.04.2005 um 21:03:55: Also, Cell Phone fertiggelesen, es ist eine 1:1 Umsetzung des deutschen Textes, wie auch nicht anders zu erwarten war. Sprich es ist noch der gleiche Müll wie vorher. Störend wirken die schon angesprochenen kleinen Dinge, wie die Tatsache daß sie sich "die drei ???" nennen, als ob eine deutsche Bezeichnung das selbstverständlichste der Welt sind, und die Namen wurden auch deutsch belassen - ein Zeichen daß sich die neue Übersetzerin nie mit den originalen englischen Büchern beschäftigt hat.

64) **BillyTowne** © schrieb am 20.04.2005 um 09:35:36: Naja, ich denke mal, dass die Namen Lizenzsache sind. Da die Produkte von KOSMOS und für den deutschen Markt gemacht sind, war das zu erwarten. haben die überhaupt die Rechte an "The Three Investigators"?

65) **BillyTowne** © schrieb am 20.04.2005 um 09:40:00: Interessant wäre es, wenn Europa auch auf diesen zug aufspringt und es bald eine Hörspielversion mit den original Sprechern gibt.... Justus, Pita änd Bop wänt to se forreßt. Sär säi sa se wütsch. "Ahhh Justus hälp mi, ei äm sso freigont!" "Oh Peter ju arre a riel Freiträppitt!" "Oh no, se witsch kams tuu ass!"

66) **BillyTowne** © schrieb am 20.04.2005 um 13:53:20: habe gerade mal in der Newsgroup nachgelsen, ob schon Bücher in den USA angekommen sind. Es haben doch tatsächlich schon zwei Leute geposted, dass sie die Bücher geliefert bekommen

haben. Sie waren etwas verwirrt über die deutschen Namen und den deutschen Titel, aber noch haben sie nix zum Inhalt gesagt.

67) **Mary** schrieb am 20.04.2005 um 14:31:44: @Billy: Welche Newsgroup?

68) **BillyTowne** © schrieb am 20.04.2005 um 15:38:56: die yahoo newsgroup zum thema "three investigators".

69) **LaFlamme** © schrieb am 22.04.2005 um 15:17:17: Bei der Poisoned E-Mail gibt es jetzt die "E-Mail Avalanche" und die "Phone Avalanche".

70) **BillyTowne** © schrieb am 22.04.2005 um 15:53:29: Warum nicht gleich "Telephone Landslide"? *schauder* Was hat man nur aus dem lieben "Ghost to ghost hookup" gemacht. *seufz*

71) **BillyTowne** © schrieb am 23.04.2005 um 10:48:08: Oh, die ersten fan-Meinungen aus den USA sind da. Und sie sind nicht gerade so wahnsinnig begeistert. "Curse of the Cellphone" war das erste Buch, das allgemein diskutiert wurde. Ich weiß nicht, ob es okay ist, hier Zitate aus der newsgroup zu posten. Daher nenne ich hier einfach mal ein paar Kritikpunkte der native Speakers: - Negativ: Schimpfworte werden benutzt und auch noch im Anhang erklärt - Das Wort "hoodie" sollte Kaputzenpulli heißen, was aber den meisten Amerikanern unbekannt. jetzt rätseln die, ob es das Wort gibt. - Ein paar Sätze wirkten für die Amerikaner "a bit off". Worum es sich genau handelt, weiß ich nicht. Ich denke, man wird sicherlich noch mehr hören. Inhaltlich ist ja bislang noch nichts gesagt worden. Mir scheint es jedoch, als habe da jemand die Übersetzung gemacht, der sowas nicht beruflich betreibt, sondern eher mal so nebenbei an freien Nachmittagen.

72) **Cyberangie** © schrieb am 23.04.2005 um 13:38:38: @Billy: Ich habe mal wegen dem "a bit off" bei meiner amerikanischen Freundin nachgefragt. Hier kommt ihre Definition dazu: "Something is a bit off" just means that there is something not right, missing, or wrong, it could be something minor, or not working. Das hilft vielleicht bei der Übersetzung der Sätze.

73) **Shota** © (gueldenstein@gmx.de) schrieb am 23.04.2005 um 15:46:39: a bit off bedeutet auch soviel wie: es ist nicht falsch, aber auch nicht richtig, was im Falle von Sprache heißen könnte, dass es grammtisch korrekt ist, dass es aber kein Muttersprachler genauso sagen würde

74) **Professor Shay** © schrieb am 23.04.2005 um 16:57:45: Also das Wort "hood" gibt es und wird nicht nur für die "Heimat" verschiedener Gangs benutzt (wohl als Abkürzung von "neighbourhood") sondern auch für einen Kaputzenpullover oder auch nur für die Kaputze des Pullovers.

75) **BillyTowne** © schrieb am 24.04.2005 um 20:14:40: So, da bhin ich wieder...und diesmal hab ich "Curse of the Cellphone" auch gelesen. Hier nun mein persönliches Urteil: - Das Englisch ist wesentlich besser als angenommen - kein Vergleich mit dem text auf der Buchrückseite Ja, es ist wirklich wörtlich ins Englische Übersetzt, was manchmal ein bischen komisch klingt - aber auch nur ein bischen Dass von "die drei ???" die Rede ist nervt total, war aber wahrscheinlich Lizenzmäßig nicht anders

zu machen. - Die Übersetzerin hat sämtliche "Stammausdrücke" aus der Originalserie anders übersetzt. so ist der "Hometrailer" zum "Camper" geworden und die "Investigators" zu "Detektives". Falsch ist das nicht, aber es irritiert einen doch schon etwas.

76) **BillyTowne** © schrieb am 26.04.2005 um 09:14:34: Soeben war wieder ein neuer "review" da, diesmal aus England. Der Leser fand "Poisoned E-Mail" ziemlich gut und meinte, es wäre eine gute Mischung aus den Klassikern und den Crimebusters-Folgen. Der "reviwe" war ziemlich lang, daher will ich hier nicht alles wiederholen, aber auch in dieser Kritik wurde wieder die Übersetzerin bemängelt. Hmm...also ich hätte es nicht so gut hinbekommen, ein drei ??? Buch zu übersetzen.

77) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 26.04.2005 um 09:34:47: Wie wurde denn der Rätseltext bei "E-Mail" übersetzt?

78) **LaFlamme** © schrieb am 26.04.2005 um 22:02:20: It's not an elephant but he's got a big nose, Every fug is known to him, nothing he can't disclose, In every country he exists and can easily be found, but if you're trying to find HIM, reach beyond your bounds.

79) **Mary di Domenico** © schrieb am 27.04.2005 um 13:05:14: zu Eintrag 75: 'Detective' ist aber ein Rang bei der Polizei, wenn ich nicht irre. Korrekt wäre 'private detective' oder eben 'investigator'. Kann mir nicht vorstellen, dass es da rechtliche Probleme gibt, Detektivgeschichten gibt es ja viele. Ein Hometrailer ist auch ein bisschen was anderes als so ein Camping-Ei, jetzt versteh ich endlich, wie die ihren ganzen Kram da drin unterbringen...

80) **BillyTowne** © schrieb am 27.04.2005 um 13:17:32: @Mary: Das Wort "detective" habe ich auch eher im Zusammenhang mit der Polizei in Erinnerung. "Investigators" wäre hier richtiger und auch dem Original entsprechender gewesen. Ich glaube, es gibt kein deutsches Wort für "Hometrailer" aber es ist ja wirklich ein großer Unterschied zwischen einem typischen deutschen Wohnwagen (mit eingebautem Geranienkasten *g*) und einem "Hometrailer", wie ihn Leute benutzen, die darin wohnen - und zwar nicht nur in den Ferien. Die Zentrale ist wohl eher letzteres. Sie ist zwar klein, hat aber immerhin Labor, Fotolabor, Waschraum und Hauptraum. "Camper" ist hier also etwas untertrieben. Mir ist noch aufgefallen, dass das Motto der drei Jungs ebenfalls wörtlich übersetzt wurde. Im Englischen heißt es nämlich "We investigate anything". Hab gerade nicht im Kopf, wie das jetzt genau übersetzt wurde, aber es war so was wie "We take every case" oder so. Alles in Allem sind die Übersetzungen für Fans der Originale nicht wirklich geeignet, weil man dauernd über diese Dinge stolpert. andererseits finde ich sie für Kinder und Jugendliche durchaus geeignet.

81) **LaFlamme** © schrieb am 27.04.2005 um 18:42:56: Originale englische Bücher: "We investigate everything" neue Übersetzungen: "We take any case" (wobei ich denke es müßte eigentlich "We'll take any case" heißen)

82) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 27.04.2005 um 19:58:28: Neeeee :-). Es heißt "We investigate anything", LaFlamme. Und trotzdem ist die deutsche Übersetzung des Mottos irgendwie doof.